

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 20 (1902)
Heft: 48

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Handel Deutschlands mit der Schweiz. — Sicherung von Baugeldforderungen. — Grenzen der Verstaatlichung. — Vogtländische Stickerei- und Weisswaren-Industrie. — Appareils d'attaches automatiques de wagons. — Tableau comparatif des prix des soies au 31 décembre des quinze dernières années.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Nous président du tribunal civil du district de Neuchâtel, agissant en conformité des art. 791 et suivants du C. F. des O., sommons le détenteur inconnu du bon de dépôt de la Banque cantonale neuchâteloise, série A., n° 7755, à l'ordre de veuve Elisa Bagnion, précédemment domiciliée à Mondon, actuellement Boulevard Carnot, à Grasse, Alpes Maritimes (France), du capital de fr. 5500, intérêts 3 1/2 %. Échéance 23 octobre 1901, savoir à déposer ce bon de dépôt, au greffe du tribunal civil de Neuchâtel, dans un délai de trois mois dès la première publication de la présente sommation, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

Donné pour être publié trois fois dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W. 15^a)

Neuchâtel, le 3 février 1902.

Le Président du Tribunal: Juvet, notaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1902. 7. Februar. Die Firma Peter Damm in Aussersihl (S. H. A. B. Nr. 47 vom 2. April 1883, pag. 358) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

7. Februar. Aus dem Vorstande des Schweiz. Philatelisten-Vereins Zürich in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 24 vom 27. Januar 1897, pag. 93) sind Albert Baumann und Jacob Keller ausgetreten und an deren Stelle gewählt worden: als Vicepräsident: Professor Dr. Rudolf Schoch, in Zürich V (bisher I. Sekretär); als I. Sekretär: Max Sauter, von Zürich, in Zürich I; als II. Sekretär: Hermann Burkhard, von Zürich, in Zürich III; ersterer zeichnet mit einem der beiden letztern kollektiv.

7. Februar. Sennereigesellschaft Wolfhausen-Bubikon daselbst (S. H. A. B. Nr. 23 vom 23. Februar 1888, pag. 183). Diese Genossenschaft hat an Stelle der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Robert Baumann, Heinrich Pfister, Gottfried Hasler und Jakob Brändli gewählt: Heinrich Diener, Gemeinderat, als Präsident; Robert Baumann-Hess, als Aktuar, beide von Bubikon, in Wolfhausen; Rudolf Albrecht, Gemeindevorstand, von Neerach, in Wiedenswil (bisher Beisitzer), als Quästor; Johannes Zollinger, Gemeinderat, von Gossau, in Rüeggshausen, und Jakob Stucki, Vater, von Dürnten, in Wolfhausen-Bubikon; beide als Beisitzer. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

7. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Sandsteine-zeigelei-Patente Schwarz A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 199 vom 4. Juni 1901, pag. 793) hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Juni 1901 beschlossen, die bestehenden Namenaktien in Inhaberaktien umzuwandeln.

7. Februar. Die Firma Jul. Gujer & Co in Uster (S. H. A. B. Nr. 337 vom 10. Oktober 1900, pag. 1351) erteilt Prokura an Karl Albrecht, von Neerach, in Uster.

8. Februar. Die Firma J. H. Heer & Co in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 345 vom 17. Oktober 1900, pag. 1383) besitzt, seit 1896, in Malaga (Spanien), eine Filiale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1902. 8. Februar. Die Firma Louis Brandt & Frère in Biel (S. H. A. B. Nr. 147 vom 2. Juli 1891) erteilt Kollektivprokura an Frédéric Henri Bessire, von Péry, und Johann Jakob Gasser, von Unter-Hallau, beide in Biel wohnhaft.

Bureau Laupen.

8. Februar. Unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Neueneegg, mit Sitz in Neueneegg, besteht eine Genossenschaft, welche die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes bezweckt. Dieser Zweck wird zu erreichen gesucht, durch Ankauf von Verbrauchsgegenständen, namentlich von Futterartikeln, Düngemitteln, Sämereien, etc., ferner auch von Gerätschaften, durch vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte, Schutz der Mitglieder gegen Übervorteilung und Verminderung der Produktionskosten. Sie kann ihre Thätigkeit auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Mitglieder der Genossenschaft können nur handlungsfähige Einwohner der Gemeinde Neueneegg sein, welche im Besitze der bürgerlichen Rechte und Ehrenfähigkeit sind. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und Unterzeichnung der am 31. Dezember 1901 errichteten Statuten oder Einreichung einer schriftlichen Erklärung. Alle

bei der Gründung aufgenommenen Genossenschafter haben ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu bezahlen. Später Eintretende haben ein Eintrittsgeld nach Beschluss der Genossenschaftsversammlung zu bezahlen. Das jährliche Unterhaltungsgeld beträgt ordentlichweise Fr. 1. 50. Durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung können die Mitglieder auch zu Leistung von Jahresbeiträgen angehalten werden. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. durch schriftliche Austrittserklärung. Der Austritt kann nur genommen werden auf Schluss des Rechnungsjahres und muss drei Monate zuvor schriftlich dem Vorstande angemeldet sein; b. durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung wegen Nichterfüllung der schuldigen Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft, sonderheitlich auch, wenn der Genossenschafter den statutarischen und reglementarischen Vorschriften oder Genossenschaftsbeschlüssen zuwiderhandelt; c. durch Verlust des Aktivbürgerrechts; d. durch Urteil des Richters; e. durch Todesfall. Das ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied (bezw. seine Erben) verliert den Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier (zugleich Vice-Präsident), dem Sekretär und zwei Mitgliedern. Der Präsident oder sein Stellvertreter und der Sekretär führen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift der Genossenschaft. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur das Vermögen der Genossenschaft selbst. Ein eigentlicher Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Wenn jedoch bei Auflösung der Genossenschaft Vermögen vorhanden ist, so soll dasselbe, nachdem die Verbindlichkeiten der Genossenschaft erledigt sind, auf die Genossenschafter nach Massgabe der Warenbezüge der letzten drei Jahre verteilt werden. Der Vorstand ist bestellt aus Samuel Marschall, von Neueneegg, in Wyden, Präsident; Christian Flühmann allé Schnyder, von Neueneegg, in Brüggelbach, Vicepräsident und Kassier; Adolf Brönnimann, von Obermühlern und Zimmerwald, in Neueneegg, Sekretär, und Samuel Freiburg, von Neueneegg, auf dem Bramberg, und Johann Nydegger, von Wahlern, in Thörishaus, Beisitzer.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg.

1902. 7. Februar. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Bucheggberg, mit Sitz in Hessigkofen (S. H. A. B. Nr. 56 vom 26. Februar 1897, pag. 225), hat unterm 26. Januar 1902 an Stelle des unterm 17. August 1900 verstorbenen Jakob Zimmermann von Mühledorf zum Sekretär gewählt: Niklaus Lätt, Niklaus' sel., von Mühledorf, welcher mit dem Präsidenten Niklaus Stuber, Ammann, in Tscheppach, oder mit dem Vicepräsidenten Arnold Lätt, in Mühledorf, kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sclafusa

1902. 7. Februar. Die Firma «Jacques Schmitt & Co» in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 258 vom 19. Juli 1900, pag. 1035) hat ihre Zweigniederlassung in Schaffhausen aufgegeben, die Firma Jacques Schmitt & Co ist daher in Schaffhausen erloschen.

Genf — Genève — Ginevra

1902. 6 février. En conformité de procès-verbaux des séances de son conseil d'administration et de son assemblée d'octobre 1900, la société anonyme ayant pour titre Société anonyme de la Pelisserie, et ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 novembre 1887, page 875), est modifiée comme suit dans le personnel de son administration: 1^o Dans sa séance du 17 octobre 1890, il a été décidé, en conformité des statuts, de réduire à trois le nombre des membres du conseil (au lieu de cinq); 2^o par suite des décès successifs de Eugène Martine, Daniel Isaac et Ch. Crémieux, et de l'élection faite le 16 octobre 1900, d'un nouveau membre, le conseil reste composé de Louis Goetz et Paul Chapuisat (déjà inscrits), et de Edouard Briquet, négociant, à Genève, élu dans l'assemblée d'octobre 1900. La société continue d'être valablement représentée par la majorité des membres de son conseil d'administration ou par l'un d'eux spécialement délégué.

6 février. Lauront Thomas, de Genève, y domicilié, est entré dès le 1^{er} janvier 1902, comme associé-commanditaire pour une somme de cinq mille francs (fr. 5000), dans la société en commandite I. Grünberg et Co, ayant pour sous-titre «L'Argus Suisse de la Presse», à Genève, agence d'informations, coupures de journaux et revues sur tous les sujets, traductions en toutes langues et publication de l'Annuaire de la Presse suisse (F. o. s. du c. du 28 mai et 17 septembre 1901, pages 758 et 1270).

6 février. La société en nom collectif A. Fournier et Th. Rau, à Carouge (F. o. s. du c. du 27 octobre 1900, page 1427), est déclarée dissoute depuis le 31 janvier 1902.

L'associé Aristide Fournier, de Genève, domicilié à Plainpalais, est resté dès cette date chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison A. Fournier, à Carouge. Genre d'affaires: Fabrique de lessive chimique dite: «Lessive du Léman» et de cristaux de soude. Locaux: Promenades de Carouge, au lieu dit: «Le Canal».

6 février. Par jugement du 12 décembre 1901, le tribunal de première instance de Genève, a prononcé la dissolution, dès le 31 mars 1901, de la société G. Henbi, A. Briod et A. Regard, entrepreneurs à Genève, et dont le siège a été transféré depuis lors à Plainpalais 4, Chemin des Jardins (F. o. s. du c. du 27 juin 1898, page 795), et a désigné Henri Straull, comptable-conseil à Genève, comme liquidateur.

6 février. Les suivants: Georges Henbi, d'origine bernoise, domicilié au Petit-Lancy, et Adrien Briod, de Genève, domicilié au Petit-Lancy, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale G. Henbi et A. Briod,

une société en nom collectif qui a commencé le 31 mars 1901. Genre d'affaires: Entreprise de bâtiments. Bureau et chantiers: Quai du Rhône, 43.

6 février. Suivant décision prise à l'unanimité de ses membres le 24 janvier 1902, l'Association des Eaux de Dardagny, association dont le siège est à Dardagny (F. o. s. du c. du 12 juin 1897, page 641, et 17 mars 1899, page 359), a modifié ses statuts, notamment sur les points suivants: Le but de l'association est d'exploiter et d'amener à Dardagny et au hameau d'Essertines les eaux provenant des sources des Pallatières et de Barjonnet, situées sur le territoire de la commune de Saint-Jean de Gonville (Ain), dont l'association est propriétaire. L'avoir social est divisé en cinquante trois parts. Les membres du comité de l'association sont actuellement: Louis Penay, Laurent Desbaillets, Charles Desbaillets, Jean Joly, tous quatre déjà inscrits, et Marc Hutin, remplaçant Charles-Marc Ramu, décédé. Les autres faits relatifs à la dite association publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce, du 12 juin 1897, n'ont subi aucune modification.

Städ. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 14.284. — 6 février 1902, 8 h. a.

Russ-Suchard & Co, fabricants,
Serrières (Suisse).

Chocolats, cacao, articles de confiserie et de réclame.

DRACUS

N° 14.285. — 6 février 1902, 11 h. a.

Léon Levy & frères, fabricants,
Bienne (Suisse).

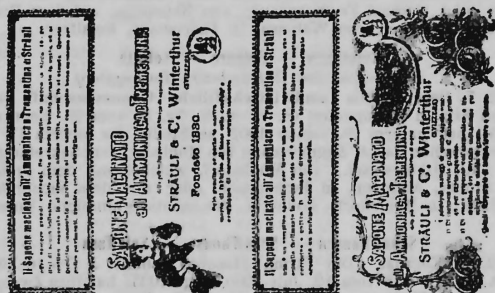
Boîtes, cadrans et mouvements de
montres.



Nr. 14.286. — 7. Februar 1902, 8 Uhr a.

Sträuli & Co, Fabrikanten,
Winterthur (Schweiz).

Seife.



N° 14.287. — 7 février 1902, 8 h. a.

George Eduard Noyes, fabricant,
Lynn (Etats-Unis, A. du N.)

Chaussures en cuir et en cuir et drap.

SOROSIS

Nr. 14.288. — 7 Februar 1902, 8 Uhr a.

Aktiengesellschaft, vormals S. Börlin & Co, Fabrik,
Binningen (Schweiz).

Butter, Margarine, Seife, Fettlaugenmehl und Soda.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Handel Deutschlands mit der Schweiz.

In Bezug auf den Aussenhandel Deutschlands gehen wir nachstehend eine Uebersicht der für den deutsch-schweizerischen Warenverkehr wich-

tigsten Artikel unter Angabe des Anteils der Schweiz und der prozentuellen Zu- oder Abnahme des schweizerischen Anteils an dem Handel Deutschlands:

Einfuhr nach Deutschland.

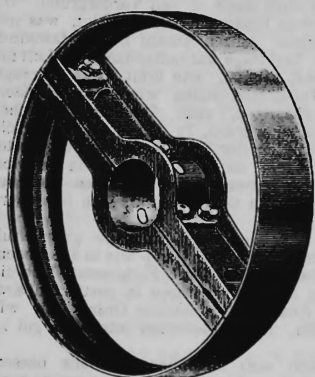
	überhaupt		Anteil der Schweiz	
	1900	1901	1900	Zu- oder Abnahme Anteil %
Baumwollengarn, ein- u. zwei- drähtig, roh bis Nr. 17	1,909	1,046	840	593 -56,8 34,7
do. über Nr. 17	86,034	68,652	26,604	17,882 -33,0 26,0
Baumwollengarn, ein- u. zwei- drähtig, gleich od. gefärbt über Nr. 17 bis Nr. 45	1,085	575	410	192 -53,2 38,4
Baumwollgewebe, dicht, roh	34,940	32,142	15,625	14,410 -4,2 44,8
undicht, roh	5,522	2,977	2,000	2,008 + 4,9 70,5
Stickereien	1,062	816	916	766 -14,8 85,7
Wollengarn, roh, einfach dubliert	17,265	13,668	2,755	3,519 +39,6 27,5
Rohseide, ungefärbt	7,504	8,806	2,111	3,412 +61,6 41,1
Roh- und Floretseide, gefärbt	29,255	31,962	6,435	6,381 -0,8 20,0
Floretseide, ungefärbt gespon- nen, zwei- und mehrfach	1,017	1,062	790	889 +12,5 83,7
Seidenabfälle	11,016	10,896	7,782	8,285 + 4,2 76,0
Seidene Zeug, Tücher etc.	9,752	7,669	2,402	1,276 -46,9 16,6
Teerfarbstoffe	3,369	3,159	857	680 -20,7 21,5
Dampfkessel	11,741	11,643	6,083	5,766 -5,2 49,5
Landwirtschaftliche Maschinen	7,308	1,685	1,149	774 -32,6 41,1
Müllereimaschinen	288,250	246,456	1,348	1,245 -7,6 0,5
Elektrische Maschinen	10,548	6,760	3,866	2,895 -25,5 42,8
Baumwollspinnmaschinen	43,500	21,813	9,789	5,988 -39,7 27,5
Webermaschinen	108,631	81,289	6,123	5,014 -18,1 62
Dampfmaschinen	81,837	89,055	14,209	15,817 +11,4 40,5
Werkzeugmaschinen	43,846	26,796	17,583	12,721 -26,8 47,3
Turbinen	64,287	17,019	1,844	1,610 -103,3 74,1
Pumpen	2,580	2,172	773	1,400 -37,4 22,1
Ventilatoren für Fabriktetrieb	11,851	6,338	2,255	2,688 +36,3 28,0
„Andere“ Maschinen	1,391	957	1,532	8,535 + 4,6 7,4
Taschenuhren in gold. Gehäusen	175,205	116,049	8,993	8,535 -4,6 7,4
„ „ „ silbernen „	352,355	328,721	347,684	336,277 -6,4 99,0
„ „ „ sonstigen „	869,966	715,746	855,755	708,596 -17,2 99,0
Gehäuse zu Taschenuhren, gold.	415,918	362,863	336,584	294,768 -12,5 81,2
„ „ „ andere	4,508	4,263	3,383	4,169 -3,9 97,8
Käse	5,279	2,706	4,580	1,906 -58,4 70,4
Rindshäute, grüne u. gezogene	70,683	76,959	11,861	16,255 +37,0 21,1
Käse	490,245	514,021	35,975	29,418 -13,4 5,7
Äpfel, Birnen, Kirschen, frische	186,421	166,697	69,185	65,106 -5,8 99,1
	1,550,206	1,493,790	564,587	105,637 -81,3 7,1

Ausfuhr aus Deutschland.

	überhaupt		Anteil der Schweiz	
	1900	1901	1900	Zu- oder Abnahme Anteil %
Baumwollengarn, drei- und mehrdrahtig, gewirnt	7,445	6,711	1,212	902 -26,6 13,4
Baumwollengarn, zweidrahtig, wiederholt gewirnt	16,142	15,198	1,182	1,035 -13,5 5,6
Baumwollgewebe, dicht, gleichbleich, appretiert	22,583	22,632	2,431	2,894 +19,0 12,8
Posamentier- u. Strumpfwaren, baumwollen	204,312	197,878	12,299	11,240 -8,6 6,0
Wollentuch- und Zeugwaren, unbedruckt	130,069	115,271	2,481	2,242 -9,6 1,9
Konfektion, Leibwäsche, ausser seiden	213,319	213,964	15,586	17,274 -6,0 8,1
Rohseide, gefärbt	103,908	94,180	9,954	9,215 -7,4 9,8
Seidenabfälle, ungekämmt	3,225	3,556	1,632	1,140 +10,5 29,5
Anilinöl, -Salze und andere	3,644	3,501	1,544	1,787 +15,7 51,0
Teerfarbstoffe	863,945	375,993	19,964	20,245 + 1,4 5,4
Bruch- und Roheisen	1,905,042	3,098,462	233,009	153,843 -35,4 6,1
Eck- und Winkelisen	2,156,413	3,424,471	369,919	309,864 -15,5 9,0
Eisenbahlschienen u. Schwellen	370,434	864,501	107,636	110,474 + 2,6 80,8
Eisenbahlschienen	1,656,584	1,809,775	255,307	181,852 -29,8 10,0
Stahleisen, schmiedbar	1,725,325	3,295,132	186,741	128,186 -31,4 3,9
Luppenisen, Rohschienen	336,270	2,017,163	76,001	61,067 -19,7 3,0
Platten u. Bleche aus schmied- barem Eisen, roh, pol., gefirn.	1,673,626	2,637,545	169,510	157,594 -7,0 6,0
Eisendraht, roh, verkupfert, verzinkt	1,698,392	2,477,576	58,175	55,067 -5,3 2,2
Eisengusswaren, ganz grobe	311,025	277,300	57,107	44,273 -22,5 16,0
Eisenbahnschienen und Räder	469,745	492,864	30,581	24,275 -20,6 4,9
Röhren, geschmiedet, gewalzte	397,563	483,766	62,080	90,235 +45,5 13,7
Eisenwaren, grobe	1,656,562	1,833,940	125,931	108,075 -14,2 5,9
Lokomotiven, Lokomobilen	43,084	133,204	1,149	2,465 +114,5 1,3
Dampfkessel mit Röhren	34,958	37,195	1,312	1,942 +48,0 6,2
Nähmaschinen	75,721	77,025	5,673	4,636 -21,1 6,0
Landwirtschaftliche Maschinen	129,549	115,889	9,904	6,054 -38,9 5,2
Müllereimaschinen	26,095	22,122	3,123	1,966 -39,9 3,9
Elektrische Maschinen	61,072	58,636	1,742	2,849 +63,5 4,9
Baumwollspinnmaschinen	129,178	124,596	4,295	3,537 -17,6 2,8
Webermaschinen	51,097	56,474	1,270	1,105 -13,0 2,0
Dampfmaschinen	87,204	68,077	3,175	2,240 -29,4 3,3
Maschinen für Holzstoff- und Papierfabriken	215,553	165,410	5,581	3,769 -32,5 2,3
Werkzeugmaschinen	62,779	48,646	2,066	1,806 -37,7 2,7
Turbinen	92,670	82,859	9,936	5,881 -40,8 6,6
Transmissionsen	11,579	12,142	722	1,435 -6,3 8,1
Pumpen	21,133	19,926	2,069	1,614 -21,8 8,1
Ventilatoren für Fabriken	57,086	52,962	1,744	1,435 -18,1 8,1
Metallschneide- u. Lochmasch.	4,292	3,068	437	213 -51,3 6,9
Sonstige Maschinen	16,258	9,438	1,770	1,491 -15,8 15,8
Kupfer u. Kupferlegierungen in Stangen u. Blechen, unplattiert	1,007,748	868,505	56,356	41,833 -25,8 4,8
Draht aus Kupfer und Kupfer- legierungen, unplattiert, Kabel	52,725	49,518	7,404	4,798 -35,5 9,7
Leder	250,486	217,352	31,243	18,130 -42,0 8,3
Lederwaren, grobe und feine	121,579	118,732	18,606	14,682 -21,1 12,4
Bücher	63,936	49,540	5,267	4,312 -18,1 8,7
Pferde	140,585	141,772	15,619	16,151 + 3,4 11,3
Rindvieh	10,912	10,541	3,718	4,247 +14,3 40,8
Hafer	6,757	8,847	5,425	7,597 +12,5 87,9
Kartoffeln, frische	1,059,976	1,461,173	413,126	395,866 -4,2 27,1
Spiritus in Fässern	1,808,147	2,241,671	168,614	239,296 +41,9 10,7
Bier in Fässern	142,681	166,249	21,110	35,424 +67,8 21,3
Käse	724,940	689,368	99,197	98,005 -1,2 14,2
Mehl aus Weizen und Graupen	11,624	14,688	3,764	4,181 +11,1 28,7
Zucker in Broten	680,066	612,376	59,074	87,418 +48,0 14,3
Brennholz	4,257,071	5,941,814	124,593	170,624 +36,9 2,9
Coaks	1,233,189	1,291,752	839,966	872,304 +5,1 67,5
Steinkohlen	22,291,880	20,969,809	1,262,106	1,292,320 +2,4 8,2
	152,768,052	152,662,666	11,464,188	10,255,986 -10,2 6,7

M. KOCH, Eisengiesserei & Maschinenfabrik, Zürich.

Musterscheiben franko zur Ansicht. — Auf Wunsch Preis- und Vorratslisten franko.

**Zweiteilige Patent-Riemenscheiben**

haben eine gefällige Form und sind 50—70 % leichter als gusseiserne Riemenscheiben.

'Zweiteilige Patent-Riemenscheiben

können, infolge der auswechselbaren Büchsen, für Wellen von verschiedenen Durchmessern verwendet werden.

Attest.
Wir sind auf die Patent-Riemenscheiben von **M. Koch, Eisengiesserei, Zürich**, aufmerksam gemacht worden und haben solche probeweise in unsern Fabriken eingeführt; dieselben arbeiten zu unserer vollsten Zufriedenheit, einen grossen Vorteil bietet schon das leichte Gewicht, und sind diese Riemenscheiben, infolge der auswechselbaren Blechbüchsen, für jede Welle verwendbar; sie zeichnen sich aus durch tadelloses Festsitzen auf der Welle trotz Wegfall der Keilbahn und des Keils, ferner ist kein Schwanken der Scheibe bemerkbar.

(186)

Chokoladefabrik J. Klaus, Le Locle.

Complete Transmissionsanlagen zu billigsten Preisen.**Mech. Backsteinfabrik Zürich.****Die Generalversammlung der Aktionäre**

findet statt Montag, den 3. März 1902, vormittags 11 Uhr, im Gesellschaftszimmer der Tonhalle, 1. Stock (Eingang Gotthardstrasse), in Zürich.

Traktanden:

- Genehmigung des Geschäftsberichtes pro 1901. (187)
- Abnahme der Rechnung.
- Feststellung der Dividende.
- Austritts-Erklärung eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
- Ersatzwahl desselben.
- Wahl eines Ersatzmannes der Rechnungsrevisoren.

Der Geschäftsbericht und die Stimmkarten können von den Aktionären auf dem Bureau der Gesellschaft gegen Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Nummern bezogen werden.

Zürich, den 17. Januar 1902.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Hardmeyer-Bleuler.****Aktiengesellschaft****Hotel Rigi-Kaltbad Luzern.****Ordentliche Generalversammlung****Samstag, den 22. Februar 1902, nachmittags 2 1/2 Uhr,**
im Bureau des Präsidenten der Verwaltung, Pilatushof, Luzern.**Traktanden:**

- 1) Vorlage der Bilanz pro 31. Dezember 1901.
- 2) Beschluss betreffend Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahl der Kontrollstelle pro 1902.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisionsbericht liegen vom 12. dies an zur Einsicht der Herren Aktionäre auf dem Bureau des Unterzeichneten auf.

Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis Freitag, den 21. dies, abends 5 Uhr, bezogen werden:

in Luzern: bei der Bank in Luzern,
» Bern: » » Spar- & Leih-Kasse.

Luzern, den 9. Februar 1902.

(217)

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Dr. Franz Bucher.**Fabrik-Verkauf.**Die in gutem Zustande sich befindlichen, sehr geräumigen Fabrik-Gebäulichkeiten nebst angebaute Wohnhaus mit 2 Wohnungen und Bureau-Lokalitäten der ehemaligen **Portland-Cementfabrik Lägern** (Seilbahnverbindung mit Bahn-Station) sind zur Betreibung eines andern Geschäftes aus freier Hand **aussergewöhnlich billig** zu verkaufen.

Auskunft erteilt

(215)

Aktiengesellschaft der
Vereinigten Schweizer Portland-Cementfabriken.
— Zürich, Bahnhofstrasse 83. —

Büffet ♦ Restaurant Bahnhof ♦ Biel.**Table d'hôte von 11 bis 1 Uhr à Fr. 2.50.****Restauration à toute heure.**

Vorzügliche Küche, reelle Weine, feines, offenes Bier. — Empfehle nicht den Herren Geschäftsreisenden und Passanten bestens.

(1267)

Alfred Pillou.**Welche Fabrik**

mit Stanzmaschinen würde die Fabrikation eines patentierten Massen-Artikels sofort übernehmen?

Offerten unter Chiffre **Z. S. 768** an die Annoncenexpedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (181)

Sehr leistungsfähiger Lieferant in

Wichseschachtelnsucht grössere Abnehmer zu äusserst billigen Preisen, bei promptester Bedienung. — Offerten unter **M W 9024** an **Rudolf Mosse, München.** (109)**Reisender.**Wegen Aufgabe seines eigenen Geschäftes wünscht tüchtiger, junger Mann (militärfrei), mit grossem Bekanntenkreise, eine Reisestelle in Weinhandlung, Spirituosen-Geschäft etc. Bewerber würde sich mit kleinerem Salär begnügen. — Offerten erbeten unter **Z. M. 837** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (194)

Geld auf jeglicher Basis vermittelt prompt und diskret
C. Woerwag, Basel.
Retourmarke beifügen. (59)

Brauerei Farnsburg**Aktiengesellschaft.****Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre****Donnerstag, 20. Februar 1902, nachmittags 2 Uhr,**
im Schwarzen Ochsen in Basel.**Traktanden:**

- 1) Beschlussfassung über den Ankauf der Liegenschaft: «Farnsburg», Barfüsserplatz 9, in Basel (Art. 27 der Statuten).
- 2) Vollmachtserteilung an den Verwaltungsrat zum Zwecke der Gewährung von Darlehen und Eingehung von Bürgschaften.

Gelterkinden, den 7. Februar 1902.

(200)

Der Verwaltungsrat.**Jakob Oechslin, Schaffhausen,**

Agentur und Geschäftsbureau. Gegründet 1885. (187)

Inkasso. — Informationen. — Vertretung bei Konkursen.

Pour relier soi-même la Feuille officielle du commerce à réception de chaque numéro, chacun devrait posséder la reliure „OPTIMUS“, modèle spécial, solide, de 46 x 32, très pratique, durée indéfinie, prix fr. 3.

Portefeuille à documents, système Optimus,

pour caser méthodiquement: Papiers de famille, contrats, polices, titres, comptes, etc., et mettre la main immédiatement sur toute pièce à consulter. Format 34 x 25, solide et élégant, à 12 compartiments, pouvant être augmentés à volonté. Prix fr. 4.

(1794)

Ch. Durlen, „Optimus“, Vevey.

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern. Allewege
Inseraten-Annahme des «Schweizerischen Handelsamtsblatt».